

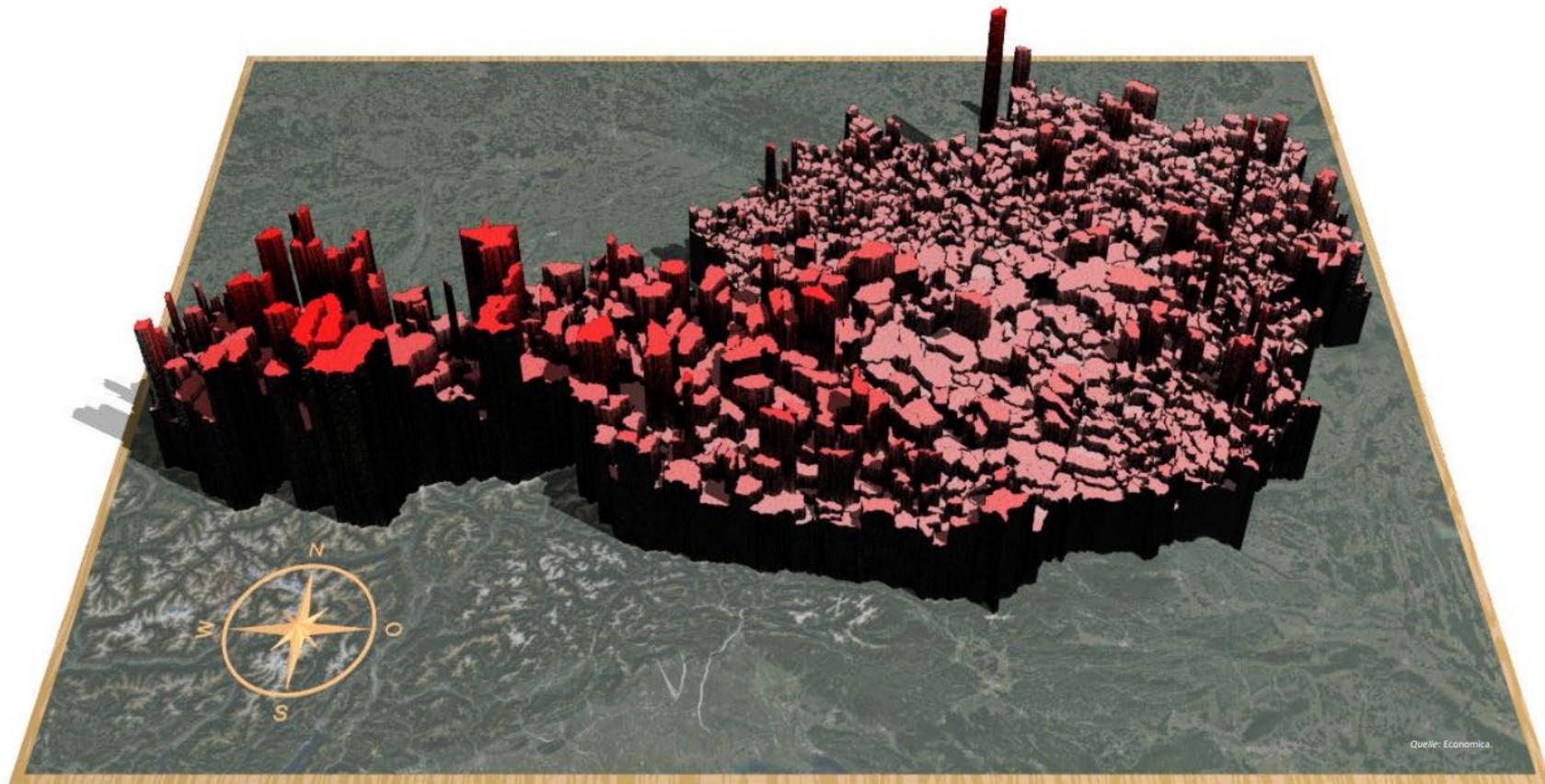
DIE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄTEN ÖSTERREICHS

11. September 2020



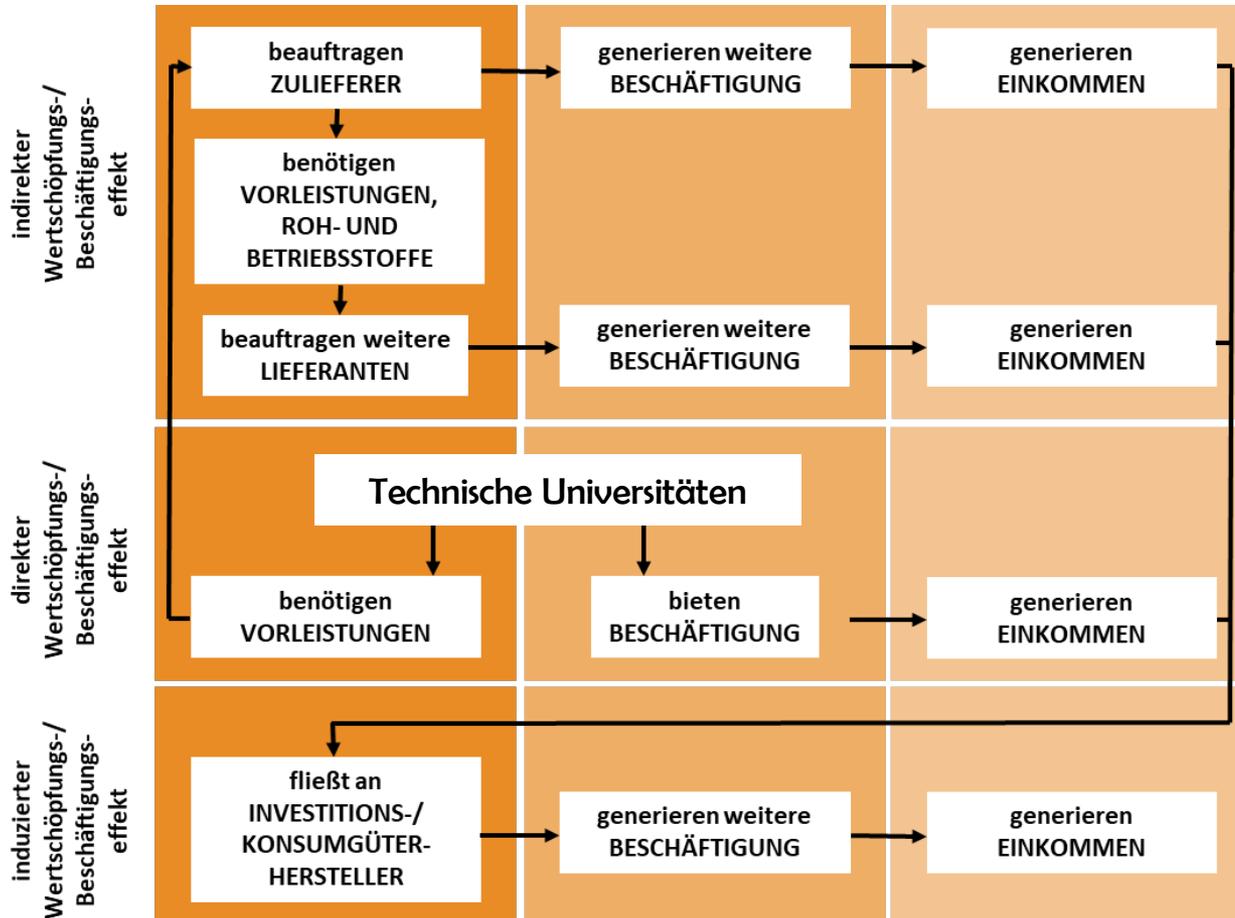
Ökonomische COVID-19-Schäden in Österreich

Eine flächendeckende Analyse für sämtliche Städte und Gemeinden



Methodik

Direkte, indirekte und induzierte Effekte



= Effekte, die in der gesamten, vorgelagerten Wertschöpfungskette ausgelöst werden.

= Effekte, die direkt durch den laufenden Betrieb generiert werden.

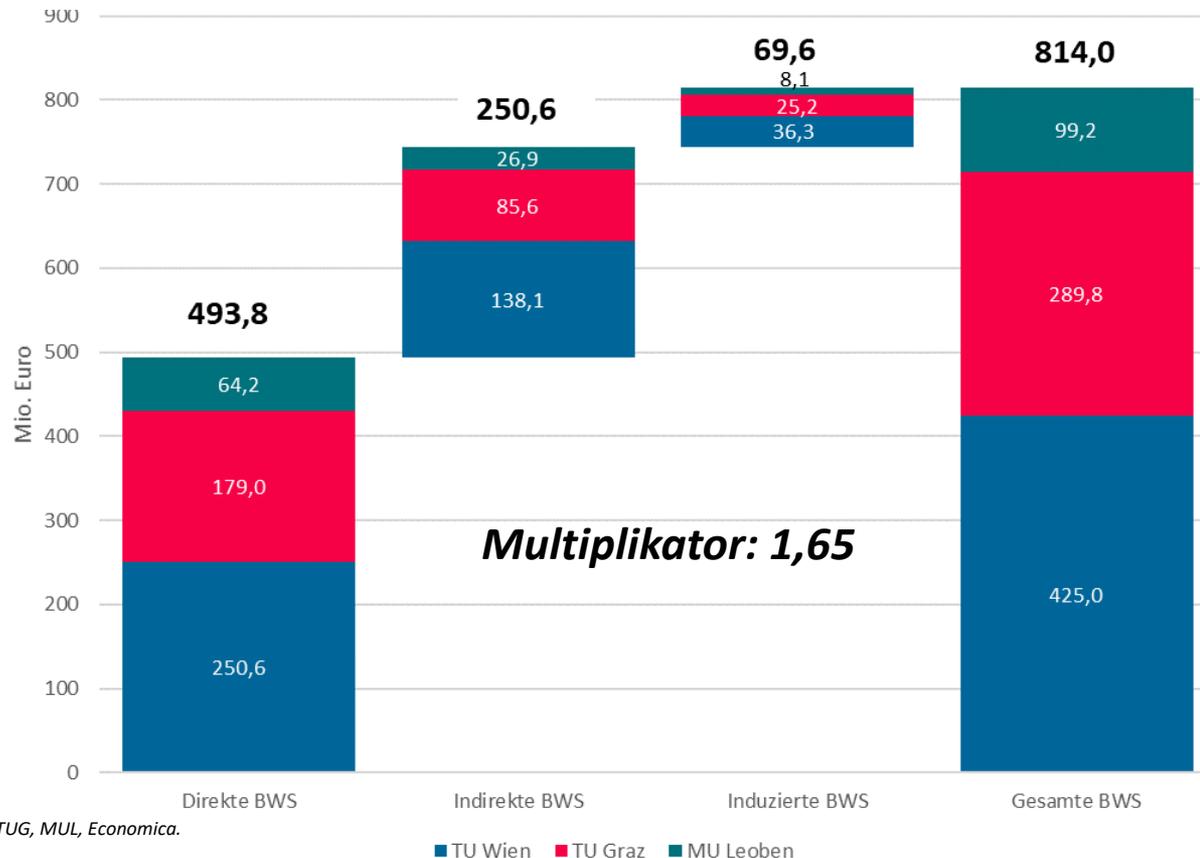
= Effekte, die direkt durch die Investitionen generiert werden.

Bruttowertschöpfung

TU Austria, 2019, in Mio. Euro

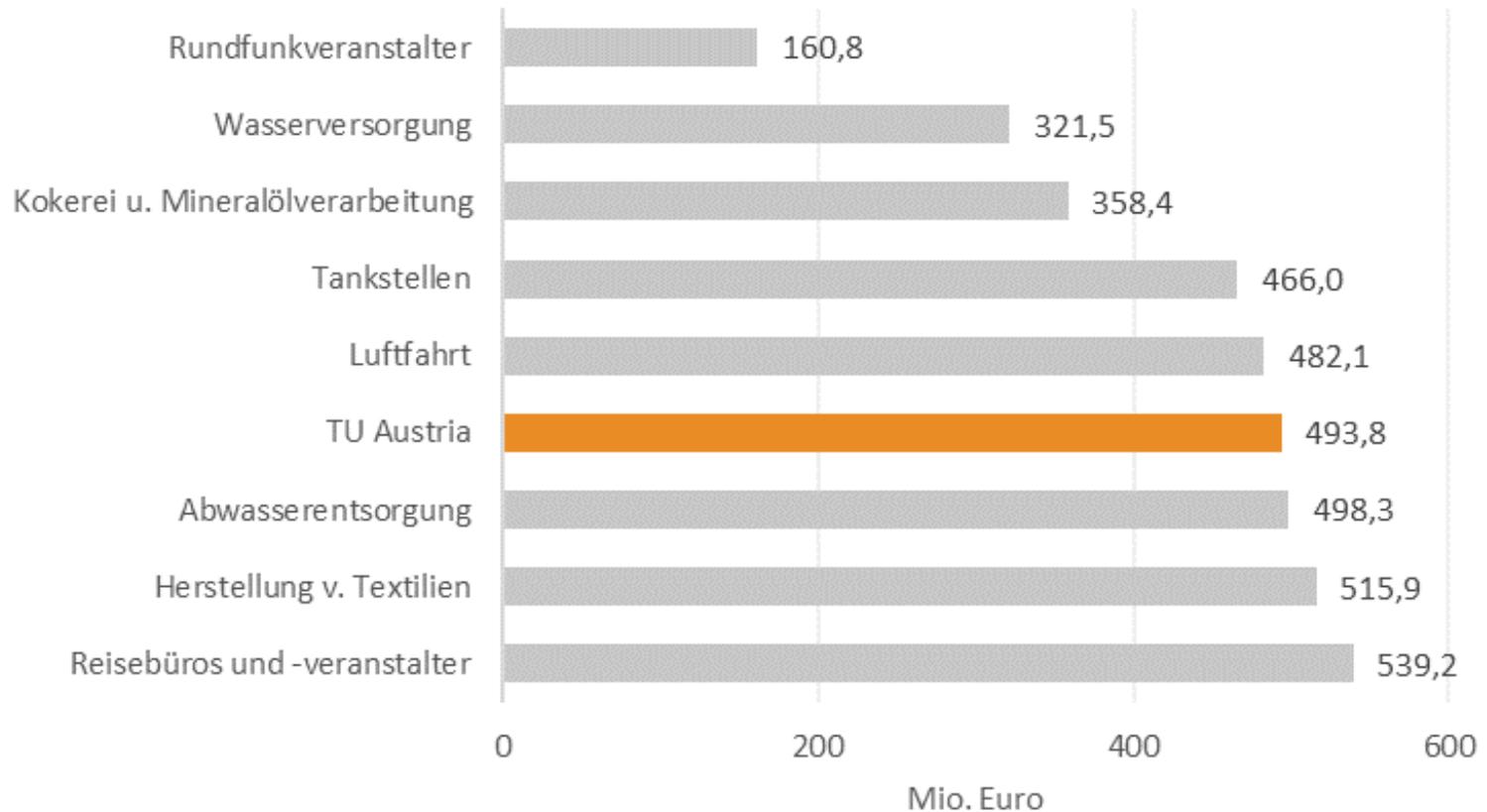
Jeder 440te Euro, der in Österreich erwirtschaftet wird, ist unmittelbar oder mittelbar auf die Technischen Universitäten Österreichs zurückzuführen!

(Anteil direkt: 0,14%, gesamt: 0,23%)



TU Austria im Branchenvergleich*

Direkte Wertschöpfung, 2019, in Mio. Euro

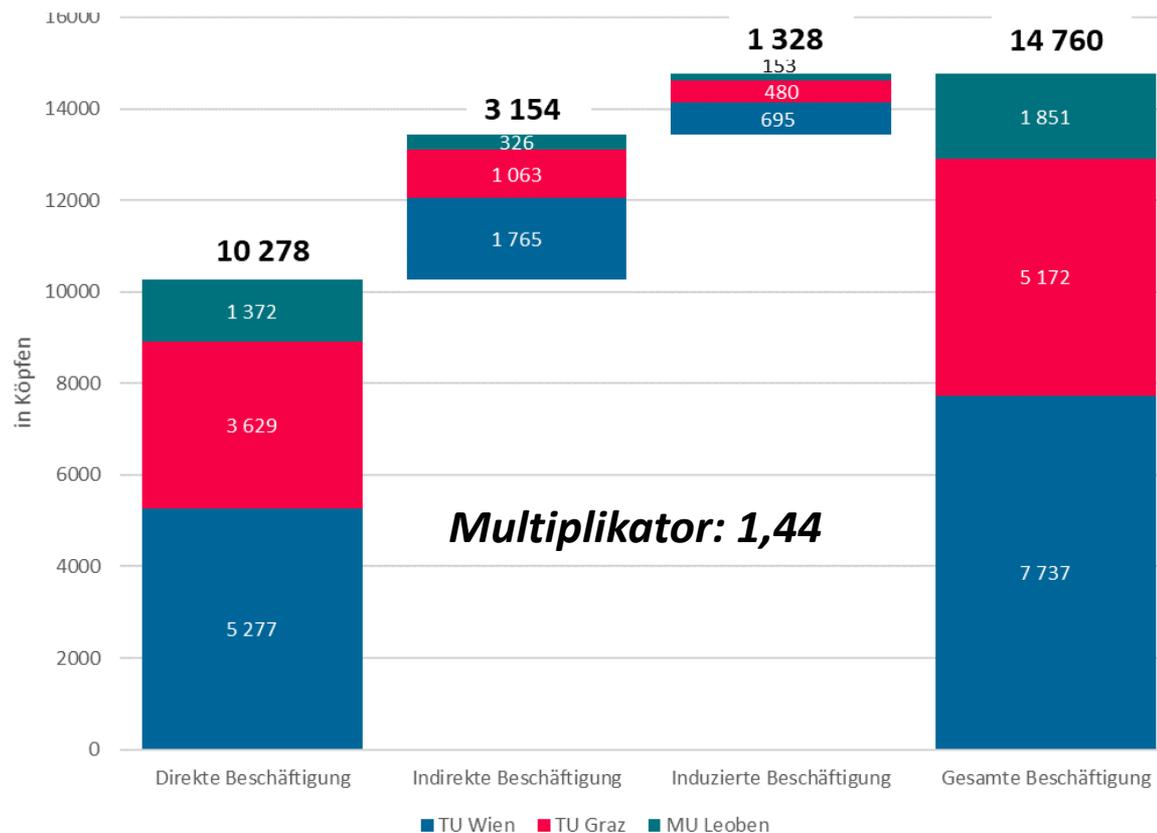


Beschäftigung

TU Austria, 2019, in Köpfen

Jeder 300te Arbeitsplatz in Österreich wird unmittelbar oder mittelbar durch die Technischen Universitäten Österreichs abgesichert!

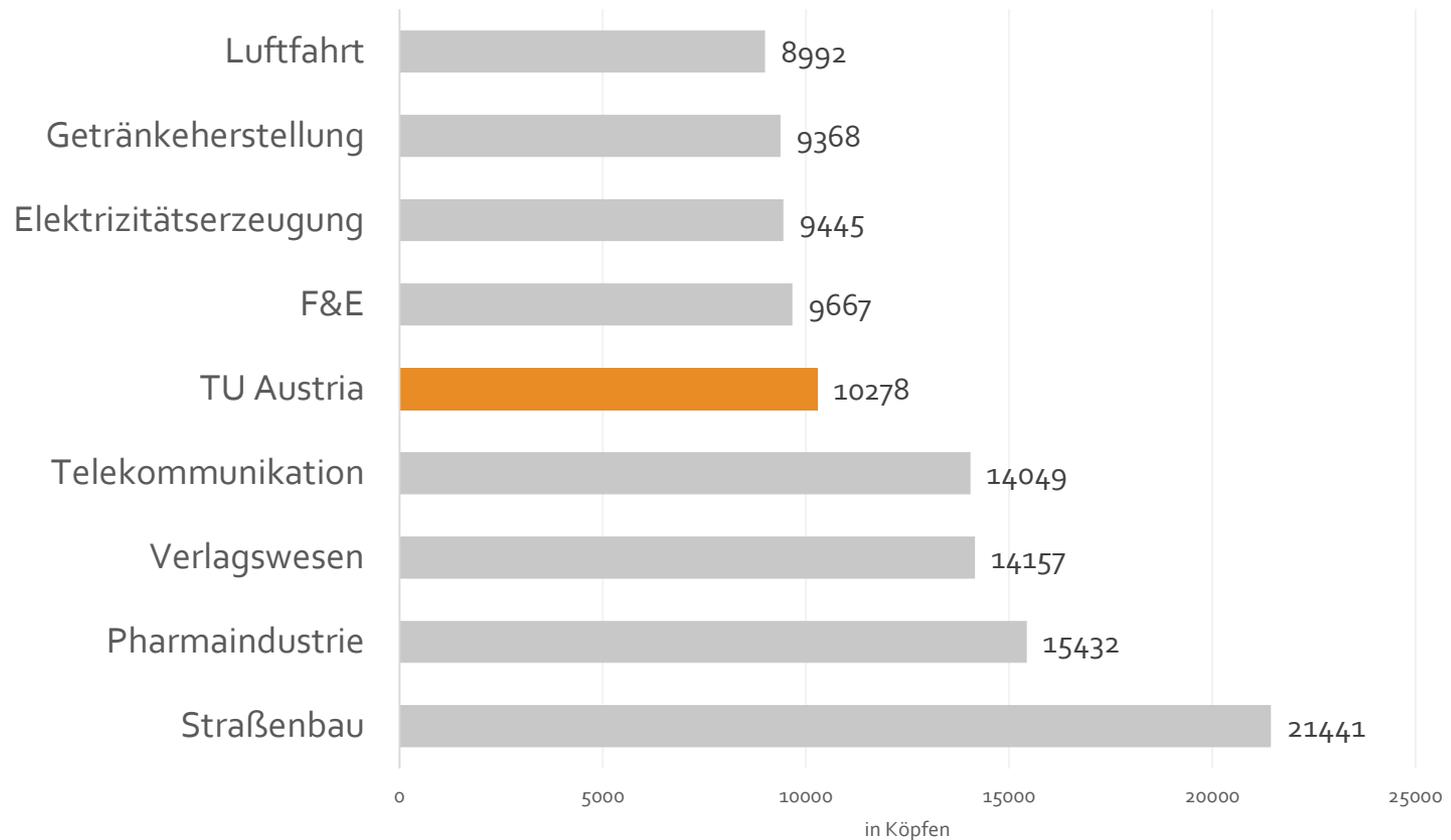
(Anteil an Erwerbstätigen direkt: 0,23%, gesamt: 0,33%)



Quelle: TUW, TUG, MUL, Economica.

TU Austria im Branchenvergleich*

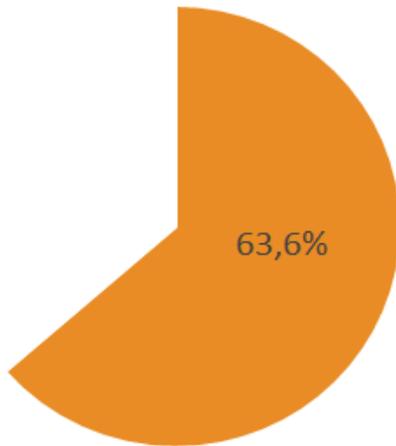
Direkte Beschäftigung, 2019, in Köpfen



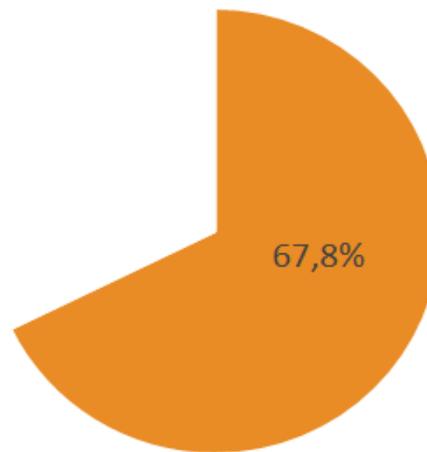
Beschäftigung

TU Austria, 2019, in Vollzeitäquivalenten

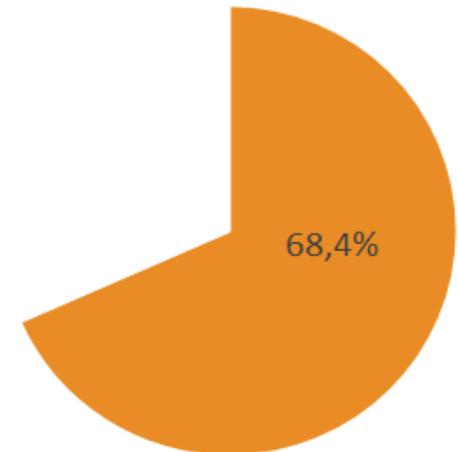
Technische Universitäten Österreichs sind überdurchschnittlich stark von Teilzeitbeschäftigung geprägt.
Auf 100 Köpfe kommen knapp 64 Vollzeitäquivalente (AT-Ø: 81).



Direkte Beschäftigte TUA
VZÄ-Anteil



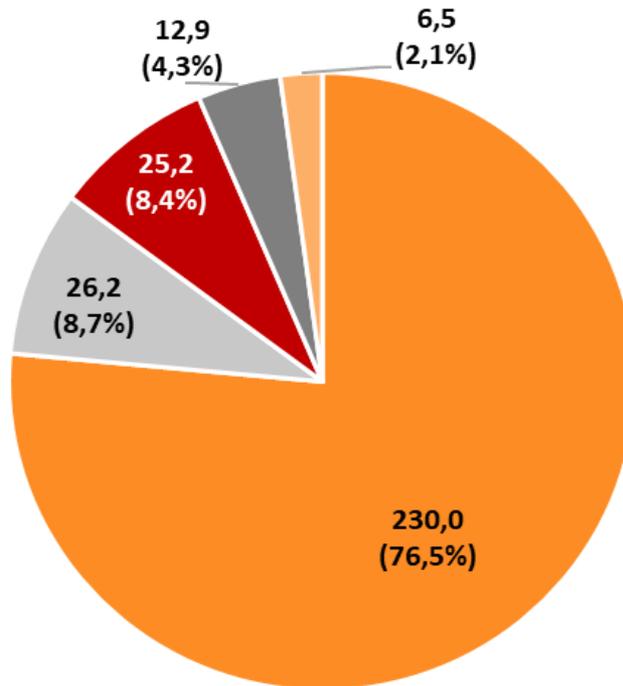
Beschäftigte + Vorleister
VZÄ-Anteil



Beschäftigte +
Konsumeffekte

Fiskalische Effekte

TU Austria, 2019, in Mio. Euro



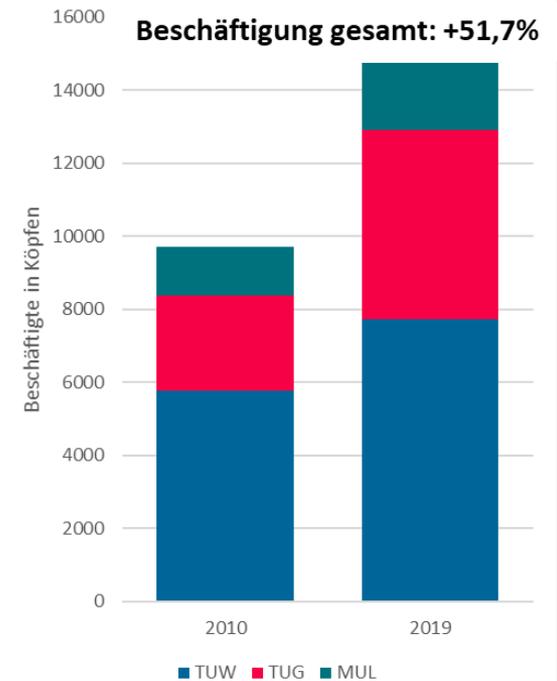
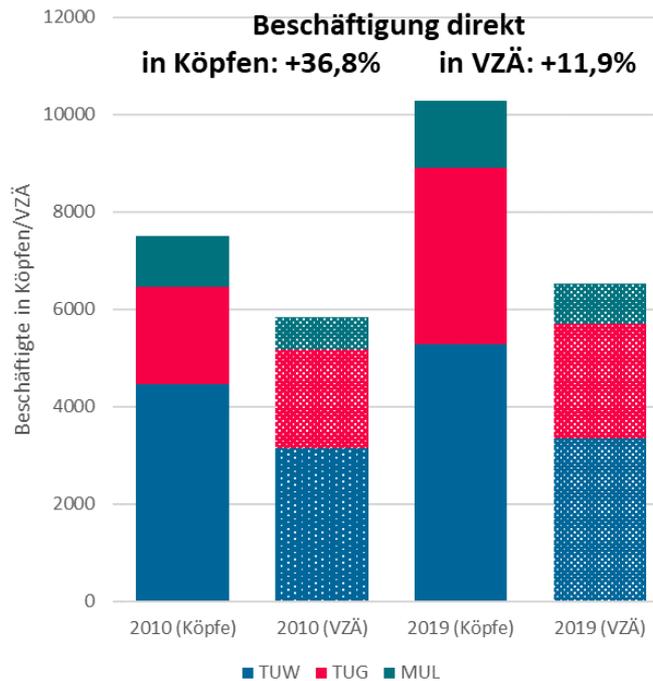
Direkter Effekt: 194,3 Mio. Euro
Gesamteffekt: 300,8 Mio. Euro

- Lohnabhängige Steuern
- Umsatzsteuer
- Sonst. Produktionsabgaben
- Gütersteuern
- Inländische Ertragsteuern

	Anteile in %
Sozialversicherungen:	53,3%
Bund:	26,3%
Länder:	8,0%
Gemeinden:	5,9%
Sonstige Körperschaften öffentlichen Rechts:	6,5%

Entwicklung ausgewählter Kennzahlen

TU Austria, 2010 und 2019



Quelle: TUV, TUG, MUL, Economica.

* Preisbasis 2019.

Investitionen der TU Austria

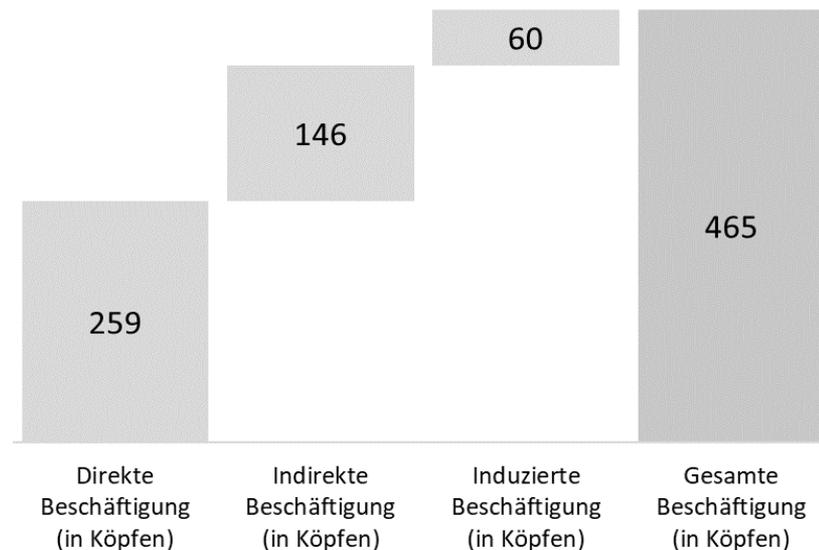
Wertschöpfung und Beschäftigung, 2019, in Mio. Euro/Köpfen

Ein Investitionsvolumen iHv 50,5 Mio. Euro generiert in Österreich eine Wertschöpfung und Beschäftigung in folgender Höhe:

BWS-Multiplikator: 1,76
Ausgabenmultiplikator: 0,64



Beschäftigungs-Multiplikator: 1,76

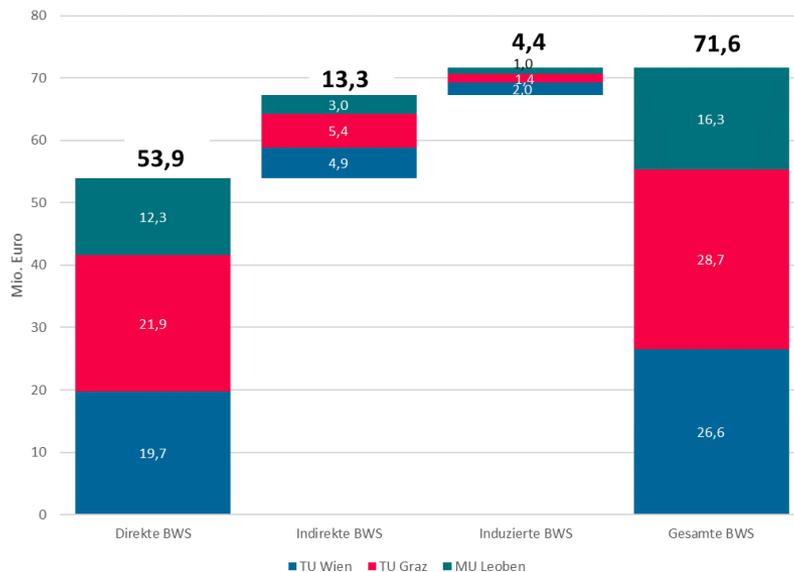


Beteiligungen der TU Austria

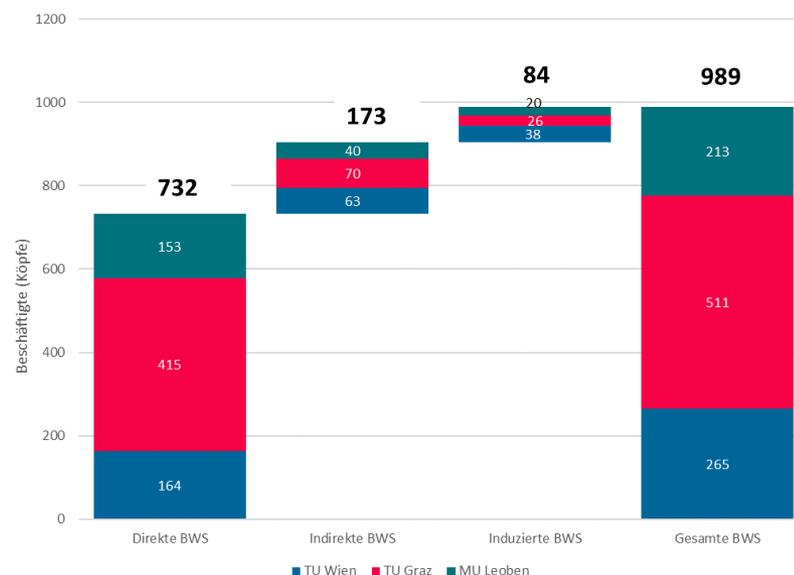
Wertschöpfung und Beschäftigung, 2019, in Mio. Euro/Köpfen

Insgesamt 48 Beteiligungen der TUs generieren – entsprechend ihren zurechenbaren Anteilen – Wertschöpfung und Beschäftigung in folgender Höhe:

BWS-Multiplikator: 1,32

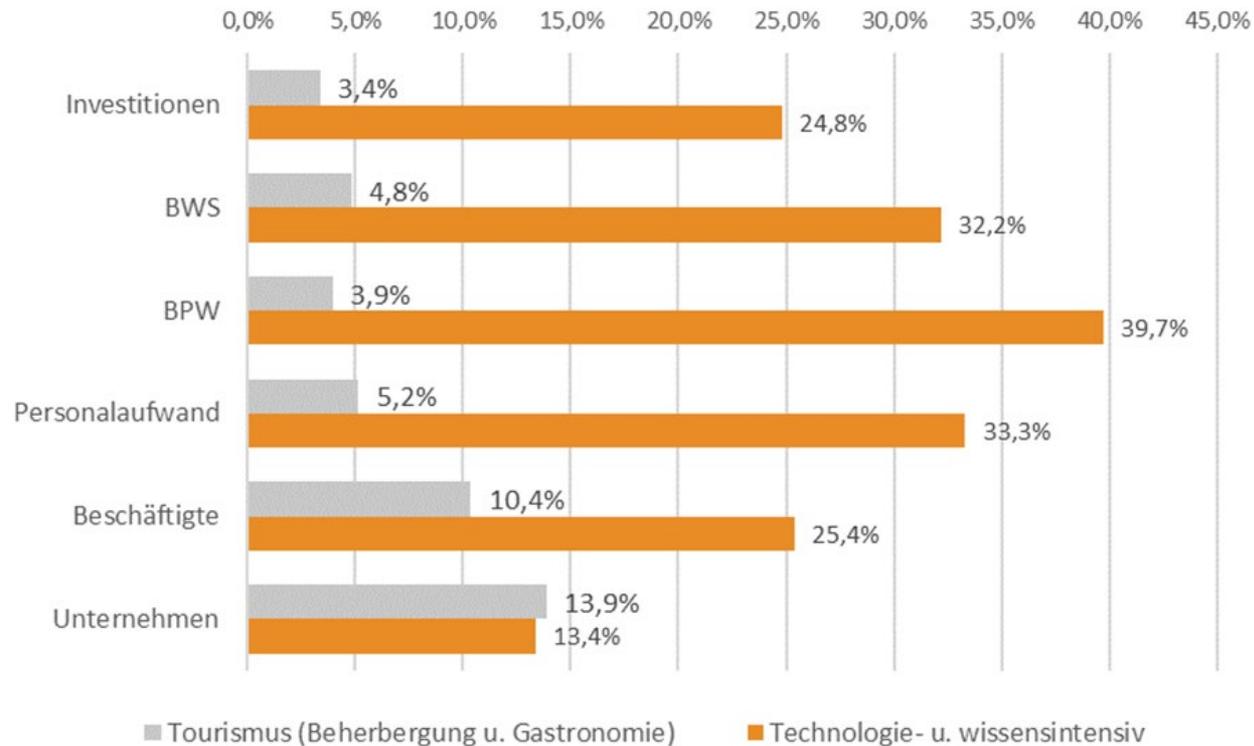


Beschäftigungs-Multiplikator: 1,35



Wissensland Österreich

Technologie- und wissensintensive Wirtschaft im Vergleich zum Tourismus



Die Prozentwerte weisen die Anteile der technologie- und wissensintensiven Sektoren sowie des Tourismus' an den in der Leistungs- und Strukturerhebung ausgewiesenen Werten aus.

- Produktion: Sektoren 10-32
- Dienstleistungen: 59-63, 72

Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Technischen Universitäten Österreich



Backup

Ausgangslage

Kernfrage:

Welchen Beitrag zu Bruttowertschöpfung und Beschäftigung lösen die Technischen Universitäten Österreichs aus?

- Frage ist allein mit der amtlichen Statistik nicht zu beantworten.
- Technische Universitäten werden im Rahmen der VGR nur als Teilmenge des Erziehungs- und Unterrichtswesens (ÖNACE 85) und damit stark vereinfacht abgebildet.
- ABER: Technische Universitäten entsprechen nicht dem Branchendurchschnitt.
- Gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Technischen Universitäten kann daraus nicht abgebildet werden.

Lösungsansatz:

→ Erstellung eines Satellitenkontos Technische Universitäten Österreichs

Begrifflichkeiten

Umsätze, Bruttoproduktionswert, Bruttowertschöpfung

	Brutto-Umsatz		
	Netto-Umsatz	= <i>Brutto-Umsatz abzüglich Umsatzsteuer</i>	BWL
<hr/>			
	Bruttoproduktionswert	= <i>Gesamtwert der im Produktionsprozess erzeugten Waren und Dienstleistungen</i>	
-	Vorleistungen	= <i>Wert der im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen</i>	VWL
=	Bruttowertschöpfung	= <i>Betrag, der für die Entlohnung der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital zur Verfügung steht</i>	
	Löhne & Gehälter		
	Gewinn		
	Abschreibungen		

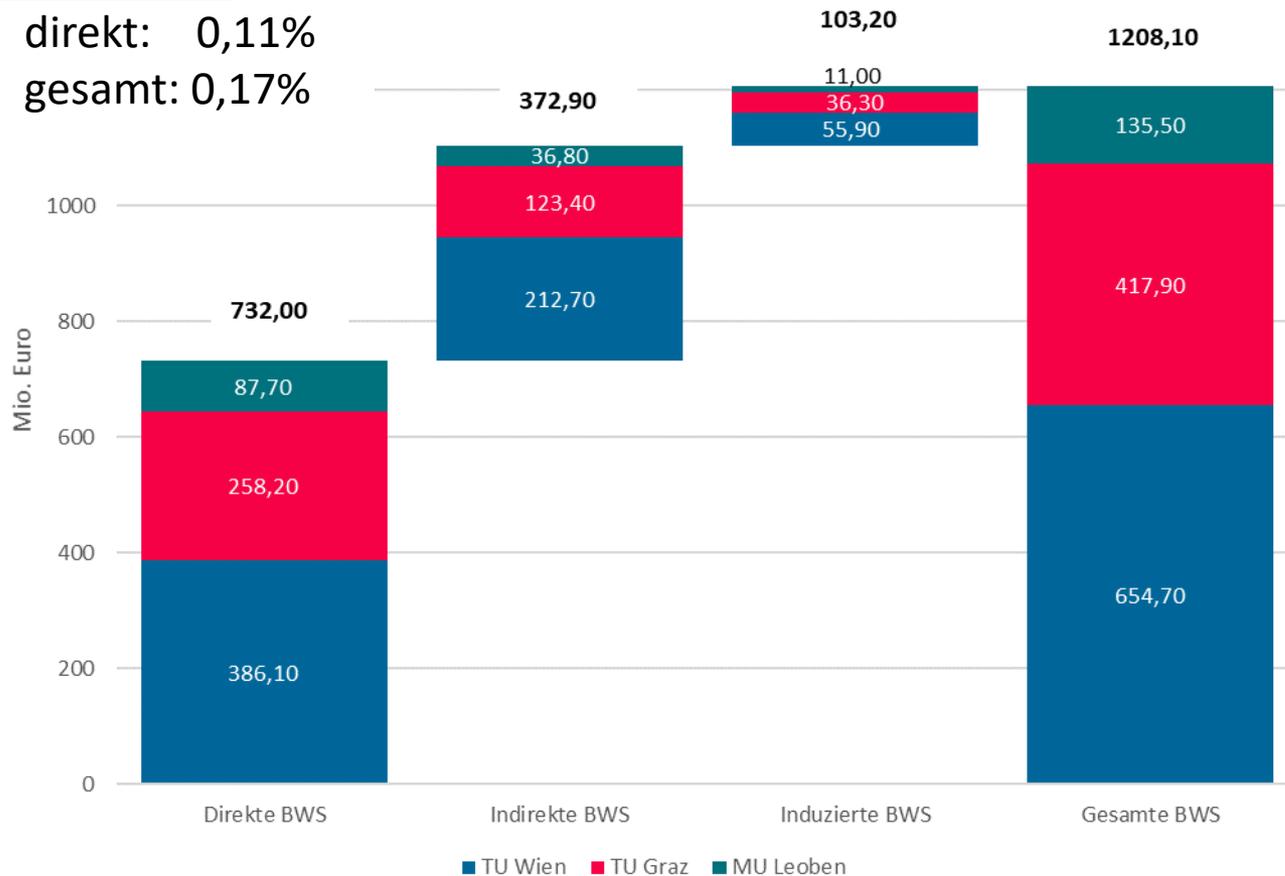
Bruttoproduktionswert

TU Austria, 2019, in Mio. Euro

Anteil an AT:

direkt: 0,11%

gesamt: 0,17%



Quelle: TUW, TUG, MUL, Economica.